Emder Forschungstage

Forum eines Perspektivenwechsels

Die Emder Forschungstage verbinden spannende Vorträge renommierter Referent*innen mit außerschulischen wissenschaftlichen Stipendien. Veranstaltet werden sie vom Johannes Althusius Gymnasium (JAG) Emden in Zusammenarbeit mit der Hochschule Emden/Leer, der Kunsthalle Emden und dem VW-Werk Emden. Die Vorträge vermitteln wissenschaftliche Forschung hautnah und stehen allen Interessierten offen. Die diesjährigen Vorträge setzen die pandemiebediingt unterbrochene Veranstaltungsreihe von 2020 fort. Wir freuen uns auf die Emder Forschungstage in gewohntem Format ab Herbst 2022.

Karten für die Vorträge erhalten Sie kostenlos auf der Homepage des JAG unter „Projekte / Forschungstage 2021“.

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

Sparkassenstiftung Aurich-Norden

WEETS GRUPPE

swe STADTWERKE EMDEN ... bi ūns

Kontakt: Dr. Jan Löhdefink
Johannes Althusius Gymnasium
Früchteburger Weg 28
26721 Emden
Tel.: 04921 / 874 200
forschungstage@jag-emden.de
www.jag-emden.de

Organisiert von
Dr. Karen Brüning, Oliver Damm, Dr. Jan Löhdefink

kunst halle emden · University of Applied Sciences HOCHSCHULE EMDEN·LEER · Stadt Emden

Fortsetzung der Reihe von 2020

Emder Forschungstage

Forum eines Perspektivenwechsels

2021

JAG

01.11.2021
19:00 Uhr

Prof. Dr.
Tobias Moser

„Hören mit Licht“

Der Leibnitz-Preisträger ist Institutsleiter der Auditorischen Neurowissenschaften in Göttingen und forscht an der revolutionären Verbesserung künstlichen Hörens durch Lichtstimulation.

Ort: Forum des JAG Emden

11.11.2021
19:00 Uhr

Prof. Dr.
Philipp Hübl

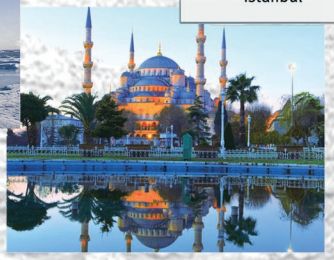
„Die aufgeregte Gesellschaft“

Der Philosoph und Autor referiert über die Prägung unserer moralischen Identität und damit auch unserer politischen Präferenzen durch Emotionen.

Ort: Forum des JAG Emden

Alle Veranstaltungen finden unter den jeweils geltenden Corona-Vorgaben statt.
Aktuelle Hinweise unter www.jag-emden.de

Stipendiatenorte:

“Polarstern” - Atlantikexpedition mit dem Forschungsschiff des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung

Istanbul